

## Impressum

**Herausgeber:** MARTIN GÖRNER und  
PETER KNEIS

### Redaktion:

Prof. Dr. B. GERKEN (Höxter),  
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),  
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),  
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),  
Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

### Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport  
Schriftleiter M. GÖRNER  
Thymianweg 25  
D-07745 Jena  
Fax: 03641/605625  
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

**Bestellungen:** Abonnement sowie Einzelhefte bei der Redaktion  
Erscheinungsweise: Jährlich 1 - 2 Hefte  
ISSN 0940-8215

**Nachdrucke** - auch auszugsweise - sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.  
© bei den Herausgebern

**Autorenhinweise:** Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1 - 2 Hefen pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte (in dreifacher Kopie) müssen druckreif auf einseitig und 1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Diskettenversion des Manuskriptes sind beizulegen. Auf allgemein verständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur informiere man sich in einem vorangegangenen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch geordnet anzulegen.

Autoren erhalten 30 Sonderdrucke kostenlos.

# Artenschutzreport

Heft 15 / 2004

Jena

MICHAEL STUBBE <b>Engagement für Forschung und Praxis des Naturschutzes - zum 60. Geburtstag von Martin Görner</b>	1
LUDWIG BAUER <b>Martin Görner zum 60. Geburtstag</b>	2
GERHARD KLAFS <b>Einige Fakten zur Fortschreibung der Avifauna Mecklenburg - Vorpommerns</b>	5
RICHARD KRAFT <b>Die Kleinsäuger Bayerns - Lebensräume, Bestandssituation und mögliche Gefährdungsursachen (Mammalia: Insecti- vora: Soricidae; Rodentia: Arvicolidae, Muridae)</b>	9
HELMUT WITTICKE <b>Waldbeschreibungen des 16. Jahrhunderts in Thüringen - Anregungen für den Naturschutz heute</b>	19
UWE WEGENER, MICHAEL HELLMANN und MARTIN WADEWITZ <b>Naturwaldentwicklung und Vogelbesiedlung im Hochharz - Perspektiven des Schutzes</b>	27
BERND GERKEN <b>Mit großen Weidetieren auf dem Weg zum wirksamen Artenschutz ! - Aus dem Hutewaldprojekt im Naturpark Solling - Vogler</b>	33
JAKOB PARZEFALL, RALF GARCIA und CHRISTIAN TOLASCH <b>Biologie, Gefährdung und Schutz der Späten Adonislibelle <i>Cerigriion tenellum</i> De Villers im Hamburger Raum</b>	36
HANS-JÜRGEN SPIEB <b>Die submerse Vegetation des Stechlinsees - Methodik und Ergebnisse einer Tauchkartierung</b>	39
KLAUS DIERBEN <b>Erhaltung der Artenvielfalt - Qualitative Aspekte</b>	44
RAINER HAUPT <b>Zur Erforschung und Sicherung der Thüringer Eibenbestände</b>	50
MARTIN GÖRNER <b>Die Bedeutung des historischen Schieferbergbaus in Thüringen für den Fledermausschutz</b>	57
FRANZISKA NEUBERT <b>Erprobung einer geeigneten Methode für das Monitoring von Siebenschläfern (<i>Glis glis</i>)</b>	61